

XAMIT-PRODUKTVERGLEICH TEXTVERARBEITUNGSPROGRAMME

OPENOFFICE WRITER 2.0

MICROSOFT WORD 2003

SOFTMAKER TEXTMAKER 2006

Xamit Bewertungsgesellschaft mbH

Februar 2006

Rechtliche Hinweise

Die Xamit-Produktvergleiche sowie die auf xamit.de veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Die Reproduktion einzelner Vergleiche oder Inhalte ist jedoch unter Angabe der Quelle "Xamit Bewertungsgesellschaft mbH, www.xamit.de" zulässig. Die Quellenangabe hat deutlich zu erfolgen, soweit möglich bei Onlinemedien inklusive Hyperlink auf unsere Homepage www.xamit.de. Jegliche Änderungen an den übermittelten Dateien oder Texten dürfen nur mit vorheriger Zustimmung der Xamit Bewertungsgesellschaft mbH vorgenommen werden.

Die Xamit-Produktvergleiche werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die Messung des Funktionsumfanges erfolgt aufgrund international normierter Regeln. Die genutzten Softwarepreise wurden in allgemein zugänglichen Quellen recherchiert.

Trotzdem kann Xamit Bewertungsgesellschaft mbH keine Haftung für die Nutzung der Xamit-Produktvergleiche übernehmen. Haftungsansprüche gegen Xamit, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Xamit-Produktvergleiche verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich fahrlässiges oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle innerhalb der Xamit-Produktvergleiche genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind!

Einleitung

Wer Büroaufgaben mit einem Computer erledigen will, benötigt dazu i.d.R. entsprechende Programme. Diese firmieren auch unter dem Oberbegriff Officepaket. Ein Officepaket enthält typischerweise ein Programm zur Textverarbeitung für Briefe oder Berichte, eine Tabellenkalkulation für verschiedene Berechnungen und Diagrammdarstellungen sowie eine Präsentationssoftware. Microsoft Office ist der bekannteste Vertreter und Marktführer.

Im November 2005 erschien OpenOffice 2.0, das als quelloffene Software („Open Source“) entwickelt worden ist. Unterstützt wurde dies von der Firma Sun, die OpenOffice als Basis für das Officepaket Star Office selber nutzt.

Im Januar 2006 veröffentlichte die Firma SoftMaker im Rahmen ihrer Office-Software das Textverarbeitungsprogramm TextMaker 2006.

Wir nehmen die Veröffentlichung von OpenOffice und TextMaker zum Anlass, die Leistungsumfänge der jeweiligen Textverarbeitungsprogramme zu untersuchen. Ausgangspunkt sind die Textverarbeitungen Microsoft Word 2003, OO Writer 2.0 und TextMaker 2006, die alle unter Microsoft Windows XP arbeiten.

Die weiteren Office-Komponenten werden in separaten Xamit-Produktvergleichen behandelt (Download unter www.xamit.de).

Anforderungen an eine Textverarbeitung

Benutzer stellen unterschiedliche Anforderungen an eine Textverarbeitung. Zur Betrachtung und Verdeutlichung haben wir drei typische Szenarien ausgewählt, die das Nutzungsverhalten unterschiedlicher Nutzergruppen widerspiegeln. Diese sind: „Schreibmaschine“, „Publishing“ und „Teamarbeit“.

- **Schreibmaschine:** Eine schnelle und unkomplizierte Erstellung von i.d.R. einfachen und kurzen Texten steht im Vordergrund dieser Nutzungsform. Auf Grafiken, Tabellen oder komplizierte Formatierungen wird weitestgehend verzichtet. Die Schreibmaschine fungiert als Vorbild. Typische Einsatzfelder sind Brief- und Rechnungserstellung.
- **Publishing:** In diesem Szenario sollen Texte komfortabel erstellt und mit Grafiken, Tabellen und unterschiedlichen Formatierungen angereichert werden können. Komplexe Layouts, Verzeichnisse, Vorlagen und umfangreiche

Wie funktioniert Softwarebewertung?

Softwarebewertung übersetzt fachliche Leistung in Zahlen. Hierbei werden die relevanten Funktionen der Software herausgearbeitet und bewertet.

Xamit nutzt neben anderen als Grundlage das international anerkannte Bewertungsverfahren der „Function Point“-Methode, das von Xamit erfolgreich bereits in mehr als 75 Bewertungen eingesetzt worden ist. Anhand international normierter Regeln bestimmen erfahrene Bewerter die Art und Komplexität der Funktionen. Dabei werden alle durch Menüpunkte zugänglichen Funktionen erfasst.

Function Points sind die „PS“ der Software.

Automatisierungsfunktionen runden die Anforderung ab. Bücher und Werbematerialien sind typische Einsatzfelder.

- **Teamarbeit:** Dieses Szenario baut auf den Anforderungen für das Szenario „Publishing“ auf. Zusätzlich stehen umfangreiche Import- und Exportfunktionen auf der Wunschliste, um mit unterschiedlichen Personen und Institutionen auf Basis unterschiedlicher Programme zusammenarbeiten zu können. Weiterhin ist ein Zusammenspiel zu anderen Programmen wichtig. Gemeinsames Arbeiten an Büchern oder das Erstellen von Texten, die von anderen Nutzern weiterverarbeitet werden sollen, sind hier typische Einsatzfelder.

Eine Gliederung der Funktionen in Funktionsgruppen erhöht die Übersichtlichkeit. Folgende Funktionsgruppen werden betrachtet:

- **Ansicht:** Verwaltung und Ausführung der Bildschirmdarstellungen.
- **Datenschutz & Sicherheit:** Alle Funktionen, die persönliche Daten schützen.
- **Eingabe- & Korrekturhilfen:** Alle Funktionen für eine intelligente Unterstützung von Eingaben wie bspw. ein Vervollständigen von Eingaben oder eine Rechtschreibprüfung.
- **Grafik:** Alle Funktionen zum Erstellen und Bearbeiten von Zeichnungen und eingebundenen Grafiken.
- **Import, Export, Programmintegration:** Alle Funktionen zum Laden und Speichern von Dokumenten aus und in unterschiedlichen Formaten. Ergänzt werden sie um Funktionen, die die Textverarbeitung an andere Programme anbinden, bspw. Email.
- **Konfiguration:** Alle Einstellungsmöglichkeiten mit Ausnahme von Sicherheitseinstellungen, die zu „Datenschutz & Sicherheit“ gehören.
- **Makros & Formulare:** Alle Funktionen zum Starten und Verwalten von Makros. Makroeditoren werden explizit nicht berücksichtigt. Zusätzlich werden Formularfelder betrachtet.
- **Tabelle:** Alle Funktionen zum Erstellen und bearbeiten von Tabellen.
- **Text:** Eingabe und Layout von Texten, Beschriftungen und Verzeichnissen.
- **Video & Audio:** Alle Funktionen, um Video- und Audio-Dateien direkt in ein Dokument einbetten und abspielen zu können.
- **Vorlagen:** Alle Funktionen, die Vorlagen für Dokumente oder Zeichnungsobjekte („Autoformen“) verwalten.

Produktvergleich Textverarbeitung

- **WWW:** Zusätzliche spezielle Text-Funktionen, die auf die Erstellung von WWW-Seiten abzielen. Funktionen, die sowohl für Text-Dokumente wie auch für WWW-Seiten nutzbar sind, fasst die Funktionsgruppe „Text“ zusammen.

Jedes Nutzungsszenario setzt die Schwerpunkte bei den Funktionen einer Textverarbeitung anders. Eine Bewertung spiegelt dies durch den unterschiedlichen Nutzungsgrad der Funktionen wider. Da eine Bewertung immer von einem konkreten Einsatzszenario abhängt, beschränkt sich dieser Produktvergleich bei den Funktionsgruppen nur auf die beiden Nutzungsgrade „wichtig: wird genutzt“ und „-/-: wird nicht genutzt“.

Für das jeweilige Szenario fließen nur diejenigen Funktionen in die Bewertung ein, die auch eine gewünschte Leistung erbringen. Die Tabelle „Wichtigkeit der Funktionsgruppen nach Nutzungsszenarien“ zeigt die Nutzungsszenarien mit den dazugehörigen Funktionsgruppen.

OpenOffice Writer 2.0

Der OpenOffice Writer ist integraler Bestandteil von OpenOffice. Dessen Grundlagen gehen auf Star Office, dessen Quellcode vor fünf Jahren von der Firma Sun freigegeben wurde, zurück. Seitdem nutzt Sun selbst dies als wesentlichen Baustein für die eigene Lösung Star Office. OpenOffice wird als quelloffene Software entwickelt und kostenlos im Internet bereitgestellt.

Sowohl in der Bedienung wie auch in den eingebauten Funktionen orientiert sich OpenOffice Writer an Microsoft Word. Mit der Möglichkeit, Video- und Audio-Dateien direkt in ein Dokument einbinden und auch abspielen zu können, geht Writer funktional über Word hinaus. Während der Eingabe von Wörtern schlägt Writer Vervollständigungen vor.

Writer kann die gängigen Word-Formate einlesen und speichern. Writer nutzt in der Voreinstellung das offene Format „OASIS OpenDocument“, das von der

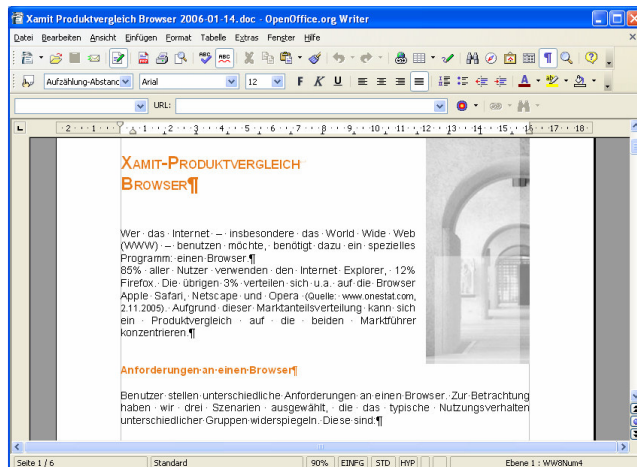
Wichtigkeit der Funktionsgruppen nach Nutzungsszenarien

Funktionsgruppe	Schreibmaschine	Publishing	Teamarbeit
Ansicht	wichtig	wichtig	wichtig
Datenschutz & Sicherheit	wichtig	wichtig	wichtig
Eingabe- & Korrekturhilfen	wichtig	wichtig	wichtig
Grafik	-/-	wichtig	wichtig
Import, Export, Programmintegration	-/-	-/-	wichtig
Konfiguration, Support	-/-	wichtig	wichtig
Makros	-/-	wichtig	wichtig
Tabelle	-/-	wichtig	wichtig
Text	wichtig	wichtig	wichtig
Video & Audio	-/-	-/-	-/-
Vorlagen	wichtig	wichtig	wichtig
WWW	-/-	wichtig	-/-

Produktvergleich Textverarbeitung

„Organization for the Advancement of Structured Information Standards (OASIS)“ standardisiert worden ist und u.a. auch von StarOffice 8 und KOffice benutzt wird. Im Unterschied zu Word exportiert Writer Dokumente auch als PDF.

Aus lizenzrechtlichen Gründen umfasst auch der Lieferumfang der deutschen Version eine englische Rechtschreibprüfung und einen englischen Thesaurus. Deutsch und andere Sprachen lassen sich kostenlos und einfach mit Hilfe eines Assistenten nachinstallieren.

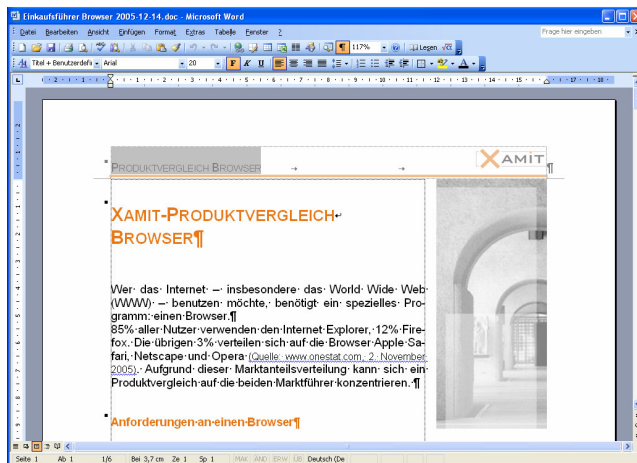


OpenOffice Writer 2.0

Microsoft Word 2003

Microsoft vertreibt Word sowohl als Bestandteil von Microsoft Office als auch als Standalone-Lösung. Im Rahmen von Office erhält ein Kunde zusätzlich die Tabellenkalkulation Excel, das Präsentationsprogramm Powerpoint und das Email-Programm Outlook. Die Datenbankanwendung Access ist zusätzlich in der Professional Edition enthalten.

Word stellt im Vergleich mit den beiden anderen Programmen mehr Vorlagen für Dokumente, Etiketten und Autoformen bereit. Der mitgelieferte Formeleditor und auch die 3D-Schrifteffekte zeichnen sich durch eine deutlich größere Funktionalität aus. Die Möglichkeit, Dokumente zu laden und zu speichern, beschränkt sich im Wesentlichen auf die Microsoft-eigenen Formate. Im Lieferumfang enthalten ist eine mehrsprachige Rechtschreib- sowie Grammatikprüfung und ein mehrsprachiger Thesaurus.



Microsoft Word 2003

SoftMaker TextMaker 2006

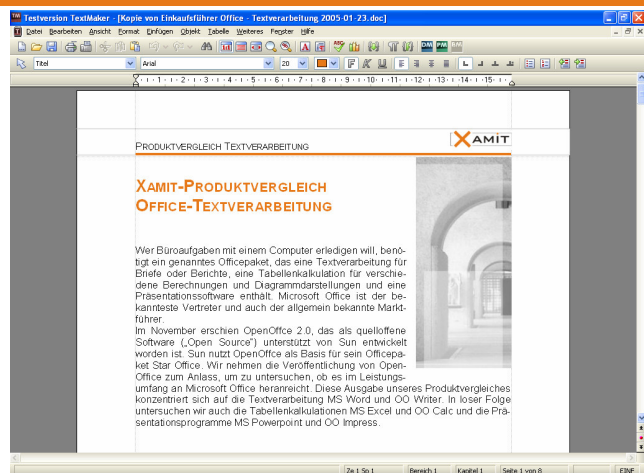
SoftMaker vertreibt das Programm TextMaker sowohl einzeln als auch zusammen mit der Tabellenkalkulation PlanMaker als Officepaket. Die Professional Office-Ausgabe enthält neben diesen beiden Programmen zusätzlich eine separate Datenbankanwendung, einen Formeleditor und einen Makroeditor. Grundlage dieses

Produktvergleich Textverarbeitung

Vergleiches ist die Standardversion von TextMaker, die bereits eine integrierte Datenbankengine für Serienbriefe und Bibliographie auf dBase-Basis enthält. Um die Vergleichbarkeit mit den anderen Testkandidaten zu wahren, wurde die Datenbankengine nicht in den Vergleich einbezogen.

TextMaker kann als einziges Produkt im Testfeld sowohl Dokumente von Word wie auch von Writer lesen und schreiben. Das Programm enthält alle grundlegenden Funktionen einer anspruchsvollen Textverarbeitung.

TextMaker verfügt über eine englische und eine deutsche Rechtschreibprüfung sowie einen Thesaurus in beiden Sprachen.



SoftMaker TextMaker 2006

Funktionsumfänge nach Funktionsgruppen

Anhand der Function Point-Methode wird der Funktionsumfang bestimmt (Details im Kasten „Wie funktioniert Softwarebewertung?“).

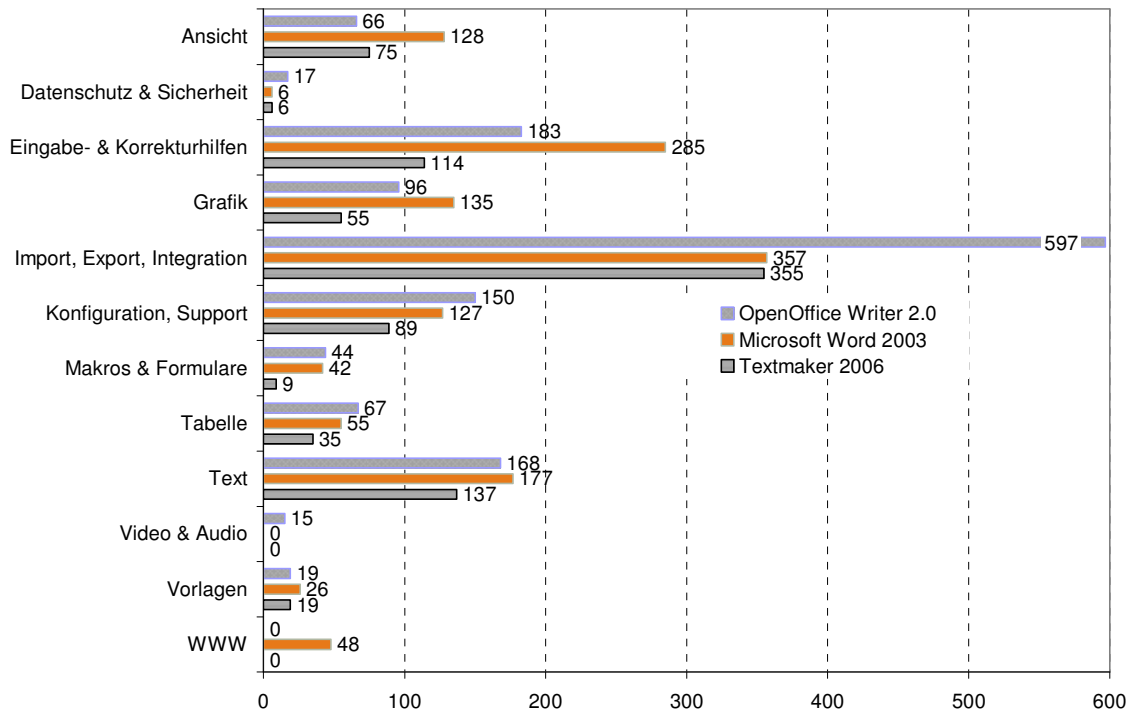
Je mehr Function Points (FP_{Xamit}) eine Funktionsgruppe aufweist, desto mehr Funktionalität enthält sie. Die betrachteten drei Textverarbeitungsprogramme zeigen in den Funktionsgruppen unterschiedliche Stärken.

OpenOffice Writer enthält mehr Funktionalität für Datenschutz & Sicherheit, Konfiguration & Support und Tabellen als die anderen beiden Anbieter. Seine Stärke liegt aber deutlich sichtbar in seinen vielfältigen Import- und Exportformaten. Die Funktionsgruppe Video & Audio stellt nur Writer zur Verfügung.

Microsoft Word zeigt seine Stärke in den Funktionen zur Ansicht, den Eingabe- & Korrekturhilfen, zur Textgestaltung und bei den Vorlagen. Konkurrenzlos ist Word in der Funktionsgruppe WWW.

Von allen drei Programmen weist TextMaker insgesamt den geringsten Funktionsumfang auf, erreicht aber trotzdem den zweiten Platz in den Gruppen Ansicht und Vorlagen. Das nachfolgende Diagramm gibt für alle drei Produkte einen Überblick über die Verteilung der Funktionsumfänge auf die einzelnen Funktionsgruppen.

Produktvergleich Textverarbeitung



*Abweichung durch Rundungsfehler möglich

Funktionsumfang (FP_{Xamit})* © Xamit Bewertungsgesellschaft mbH

Ranking der genutzten Funktionalität nach Nutzungsszenarien

Je nach Nutzungsszenario werden unterschiedliche Funktionsgruppen relevant und damit benötigt. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Größe des Funktionsumfangs der betrachteten Produkte für das jeweilige Szenario. In Klammern steht der von dem jeweiligen Nutzungsszenario genutzte Anteil des Funktionsumfangs. Er zeigt auch an, wie viel Prozent des Funktionsumfangs mitgekauft aber nicht verwendet wird.

Eine Relation zwischen Funktionsumfang und Preis zeigt die Kosteneffizienz einer Produktanschaffung auf. Grundlage der verwendeten Preise sind entweder die Herstellerpreise für Endkunden oder die ermittelten Straßenpreise. Basis ist immer die Vollversion für einen Benutzer. Für Word und TextMaker wurden explizit nicht die Kosten der Officeversion herangezogen.

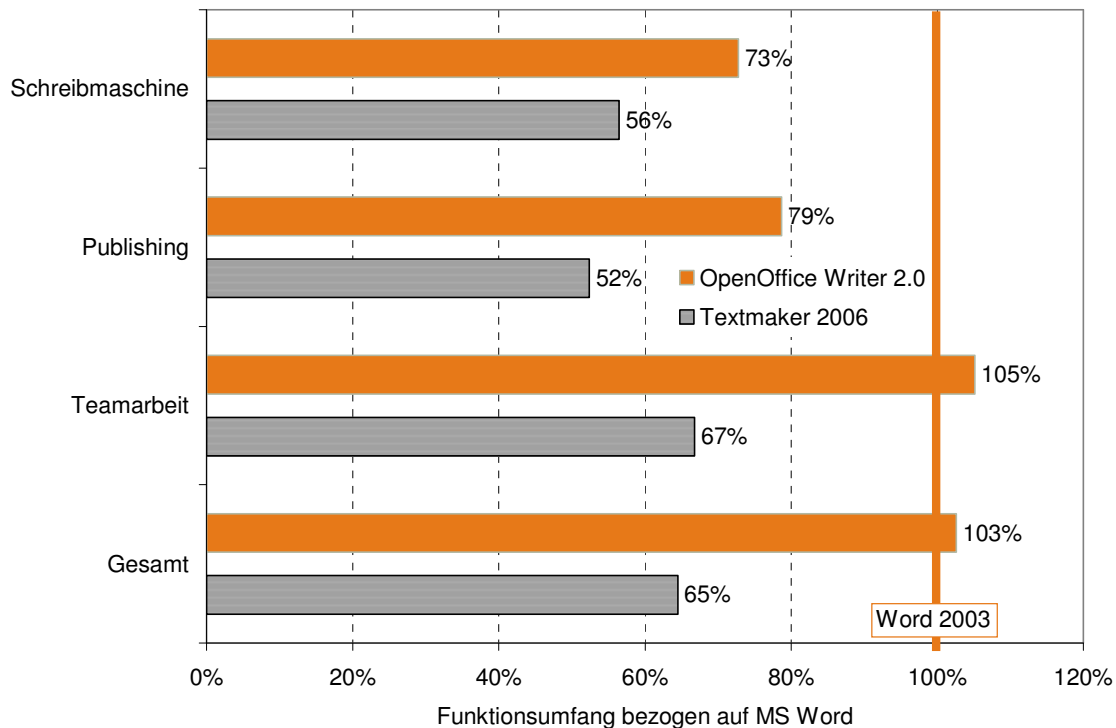
Der Straßenpreis von Word schwankt deutlich. Exemplarisch verwenden wir einen real vorzufindenden Preis von 255,00 € inkl. Mehrwertsteuer. In die Berechnung geht der Nettopreis von 219,83 € ein. Der Hersteller verkauft TextMaker für 49,95 € inkl. Mehrwertsteuer, d.h. 43,06 € ohne Mehrwertsteuer gehen in den Vergleich ein.

OpenOffice kann im Internet kostenlos heruntergeladen werden. Da beim Download auch Kosten entstehen, verwenden wir hier den symbolischen Betrag von 1,00 € ohne Mehrwertsteuer.

Produktvergleich Textverarbeitung

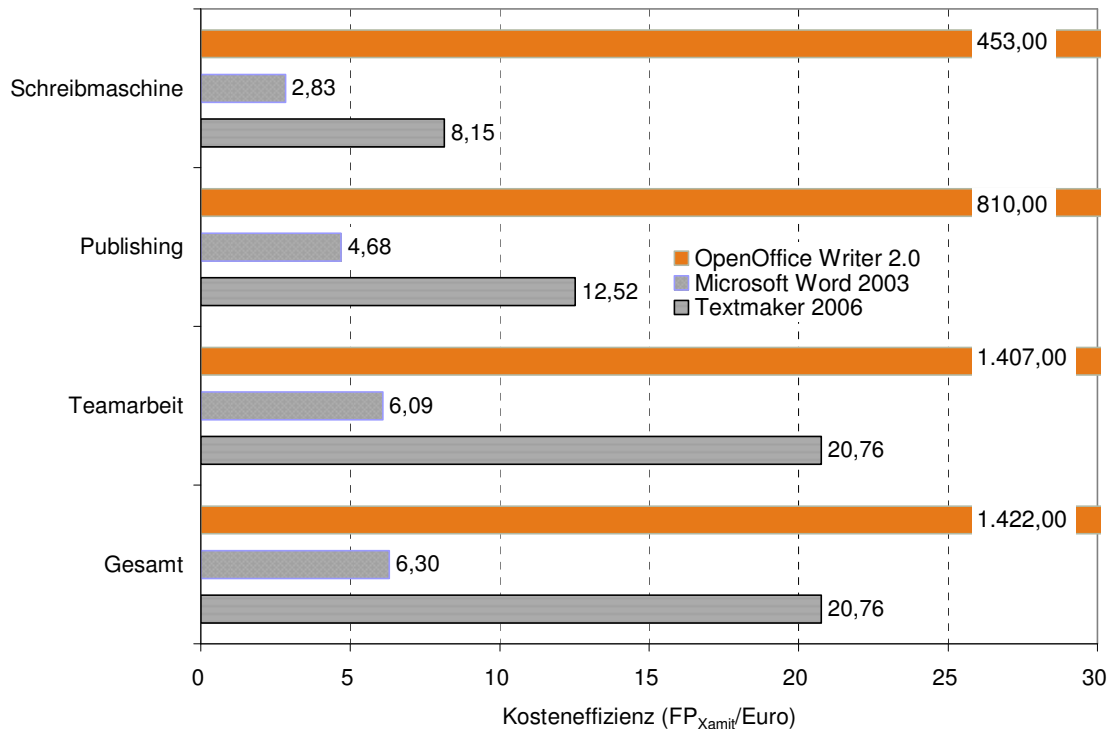
Produkt	Preis ohne Mwst.	FP _{Xamit} (genutzter Funktionsumfang)			
		Schreibmaschine	Publishing	Teamarbeit	Gesamt
OO Writer 2.0	1,00 €	453 (32%)	810 (57%)	1.407 (99%)	1.422 (100%)
MS Word 2003	219,83 €	622 (45%)	1.029 (74%)	1.338 (97%)	1.386 (100%)
TextMaker 2006	43,06€	351 (39%)	539 (60%)	894 (100%)	894 (100%)

Allgemein gilt MS Word als Referenz für Textverarbeitungen. Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich die beiden Wettbewerber Writer und TextMaker für die jeweiligen Nutzungsszenarien in ihrem Funktionsumfang von Word unterscheiden. Werte unter 100% weisen auf einen geringeren und Werte größer 100% auf einen höheren Funktionsumfang hin. Bspw. erreicht Writer im Nutzungsszenario „Schreibmaschine“ 73% des Funktionsumfangs von Word.



© Xamit Bewertungsgesellschaft mbH

Die Produkte unterscheiden sich neben der Leistungsfähigkeit in ihren Anschaffungskosten. Je mehr Leistung ein Produkt pro Euro aufweist, desto kosteneffizienter ist sein Kauf. Folgende Grafik vergleicht die Produkte hinsichtlich ihrer Kosteneffizienz für die drei Nutzungsszenarien.



© Xamit Bewertungsgesellschaft mbH

Die Kosteneffizienz zeigt auf, welchen Funktionsumfang jedes Produkt pro Euro bietet. Dadurch lassen sich Produkte mit unterschiedlichem Funktionsumfang und Preis – wie hier die Textverarbeitungen Word, Writer und TextMaker – aussagekräftig vergleichen.

Da Writer kostenlos ist, besitzt es eine für kommerziell vertriebene Produkten unerreichbare Kosteneffizienz von 453 FP_{Xamit} pro Euro als Schreibmaschine, 810 FP_{Xamit} pro Euro im Nutzungsszenario Publishing, 1.407 FP_{Xamit} pro Euro im Nutzungsszenario Teamarbeit und 1.422 FP_{Xamit} pro Euro für die gesamten Funktionen.

Im Nutzungsszenario Schreibmaschine bekommt ein Käufer bei Word pro Euro 2,83 FP_{Xamit} und bei TextMaker 8,15 FP_{Xamit} , d.h. TextMaker bringt fast dreimal mehr FP_{Xamit} pro Euro mit als Word.

Je mehr Funktionen von einem Produkt genutzt werden, desto besser ist die Kosteneffizienz. Für das Szenario Publishing erhält ein Käufer bei Word 4,68 FP_{Xamit} pro Euro und bei TextMaker 12,52 FP_{Xamit} pro Euro. Im Szenario Teamarbeit steigt die Kosteneffizienz auf 6,09 FP_{Xamit} pro Euro (Word) und 20,76 FP_{Xamit} pro Euro (TextMaker). Betrachtet man die gesamten zur Verfügung gestellten Funktionen, bekommt ein Käufer bei Word pro Euro 6,30 FP_{Xamit} . Bei TextMaker ist es mit 20,76 FP_{Xamit} pro Euro mehr als das Dreifache.

Unter dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt der Kosteneffizienz liegt in jedem Nutzungsszenario OpenOffice Writer vorne, gefolgt von TextMaker. Microsoft Word zeigt die niedrigste Kosteneffizienz auf Basis des Anschaffungspreises.

Zusammenfassung

Anlässlich der Neuerscheinung von OpenOffice 2.0 und TextMaker 2006 haben wir die Textverarbeitungsprogramme OO Writer und TextMaker mit dem Marktführer Microsoft Word 2003 verglichen. Alle drei Programme können die üblichen funktionalen Anforderungen an eine Textverarbeitung bewältigen. Sowohl für einfache wie auch für komplexe Aufgaben zeigt Word deutlich mehr Funktionalität. Writer spielt seine Stärke bei den umfangreichen Import- und Exportformaten aus, die in Szenarien mit Teamarbeit und vielfältigen Dokumentenaustausch zwischen unterschiedlichen Organisationen eine wichtige Rolle spielen. TextMaker weist von allen drei Programmen den kleinsten Funktionsumfang auf, bietet dafür aber bereits eine integrierte Datenbankengine.

Welcher Testkandidat den größten **Funktionsumfang** besitzt, hängt vom Nutzungsszenario ab:

- Schreibmaschine: Microsoft Word
- Publishing: Microsoft Word
- Teamwork: OpenOffice Writer
- Gesamte Funktionen: OpenOffice Writer

Wer Wert auf eine wirtschaftliche Betrachtung legt, richtet sein Augenmerk auf die Kosteneffizienz der Produkte, d.h. wie viele Funktionen pro Euro verkauft werden. Da OpenOffice Writer kostenlos angeboten wird, schlägt es die anderen Testkandidaten mühelos. Bei den kommerziell angebotenen Programmen zeigt TextMaker die beste

Kosteneffizienz:

- Schreibmaschine: TextMaker
- Publishing: TextMaker
- Teamwork: TextMaker
- Gesamte Funktionen: TextMaker

Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten stellen bei anspruchslösen Nutzungsszenarien OpenOffice Writer oder TextMaker eine Alternative im Vergleich zu Word dar. Die Entscheidung für ein Textverarbeitungsprogramm sollte daher immer sowohl das **persönliche Nutzungsszenario** als auch die **Kosteneffizienz** berücksichtigen.

	OpenOffice Writer	Microsoft Word	TextMaker
Version	2.0	2003 SP1	2006
Hersteller	OpenOffice.org	Microsoft	SoftMaker
Bezugsquelle	www.openoffice.org	Fachhandel	www.softmaker.de
Systemanforderungen	Windows 98-XP, Linux, Solaris	Windows 2000 SP1, XP	Windows 95-XP*
Straßenpreis (inkl. MwSt.)	kostenlos	Ca. 255 €	49,95 €

* Version 2002: Linux, Pocket PC, Handheld PC, FreeBSD, Sharp Zaurus

Wer ist Xamit?

Gegründet von Dr. Niels Lepperhoff und Björn Petersdorf, agiert Xamit als Spezialist für IT-Bewertung und bündelt unternehmens- und branchenübergreifende Erfahrungen aus mehr als 100 Bewertungen. Xamit setzt für jede Bewertung ein Team erfahrener Bewerter ein, die durch Spezialsoftware unterstützt werden.

Xamit unterstützt Sie bei

- ganzheitlicher IT-Bewertung
- Aufwandschätzungen für Eigenentwicklungen
- Produktivitätsmessungen in Ihrem IT-Umfeld
- nutzenorientierter und nutzenfokussierter Softwareauswahl
- Erfolgsanalysen von Webpräsenzen

Ihre Vorteile mit Xamit

- Neutrale Bewertung und Beratung
- Verständliche Gutachten

Unser Service für Sie

- Kostenlose Produktvergleiche auf www.xamit.de
- Umfangreiche Beispiele

Treten Sie mit uns in Kontakt. Wir freuen uns, Sie zu unterstützen. Ein erstes Beratungsgespräch ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Xamit Bewertungsgesellschaft mbH

Zülpicher Str. 6
40549 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 58 300 330
Fax: 0211 / 58 300 331
E-Mail: info@xamit.de

WWW: www.xamit.de
Shop: www.xamit-leistungen.de